Presseinformation

26. M rz 2002

Insgesamt 84.468 Besucher

Besucherstatistik 2001 des Museumsverbundes Eisenstraße

Die Besucherstatistik des Vorjahres hat kürzlich der Museumsverbund der Museen an der NÖ Eisenstraße vorgelegt. Demnach fanden im Jahr 2001 84.468 Menschen den Weg in eine der 18 statistisch erfassten Einrichtungen, rund 4.000 Besucher weniger als in den vorangegangenen Jahren, als man 1999 88.494 und 2000 88.946 Besucher verzeichnen konnte. Nicht ausgewiesen in der Besucherstatistik 2001 sind der „Weg des Friedens“ in Purgstall, das Braumuseum der Brauerei Wieselburg sowie 1.316 Besucher der Sonderausstellung „Purgstall im 20. Jahrhundert“.

Spitzenreiter des Vorjahres war wie bereits in den Jahren zuvor die Erlebniswelt Holztrift Mendlingtal mit 30.610 Besuchern (2000: 30.758 Besucher), gefolgt von der Burgruine Reinsberg mit 20.000 Besuchern (eine ebenfalls seit Jahren konstante Anzahl) und den Türmen der Stadt Waidhofen an der Ybbs mit 14.191 Besuchern (2000: 20.683).

5.845 Besucher wollten den Fahrngruber Hammer in Ybbsitz sehen, auf 2.574 Besucher zulegen konnte das Heimatmuseum Waidhofen an der Ybbs, 2.450 Besucher kamen in das Hammerherrenmuseum im Amonhaus in Lunz am See. Ebenfalls mehr als 1.000 Gäste verzeichneten 2001 das Webereimuseum Unterleiten mit 1.948 Besuchern, das Schaukraftwerk Schwellöd in Waidhofen an der Ybbs mit 1.704 Besuchern, das Feuerwehrmuseum Purgstall mit 1.688 Besuchern und das Sichelmuseum Opponitz mit 1.620 Besuchern. Dahinter rangieren das Museum im Ledererhaus in Purgstall mit 478 Besuchern, das Proviant-Eisen-Museum Gresten mit 385 Besuchern und das Schul- und Heimatmuseum in Neumarkt an der Ybbs mit 161 Besuchern. Schlusslichter bilden das Schützenscheibenmuseum in Scheibbs mit 42 Besuchern und das Museum für Ur- und Frühgeschichte in Wieselburg mit 31 Besuchern.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at